

2500 Euro für das Traumazentrum

■ (Uetersen/rs) Die Uetersener Firma Oemeta unterstützt die Arbeit des Traumazentrums beim Wendepunkt mit 2500 Euro. Das Chemieunternehmen verzichtet seit 15 Jahren auf Weihnachtsgeschenke für Kunden, spendet den Betrag stattdessen an gemeinnützige Einrichtungen.

Das Traumazentrum kümmert sich um Kinder und Jugendliche, die Schlimmstes erlebt haben, ob sexuelle oder häusliche Gewalt, den Verlust von Familienangehörigen oder die Krieg und Flucht verarbeiten müssen. Das Traumazentrum ist auf Spenden angewiesen.

*Kam. Allgemeine
vom 04.12.19*